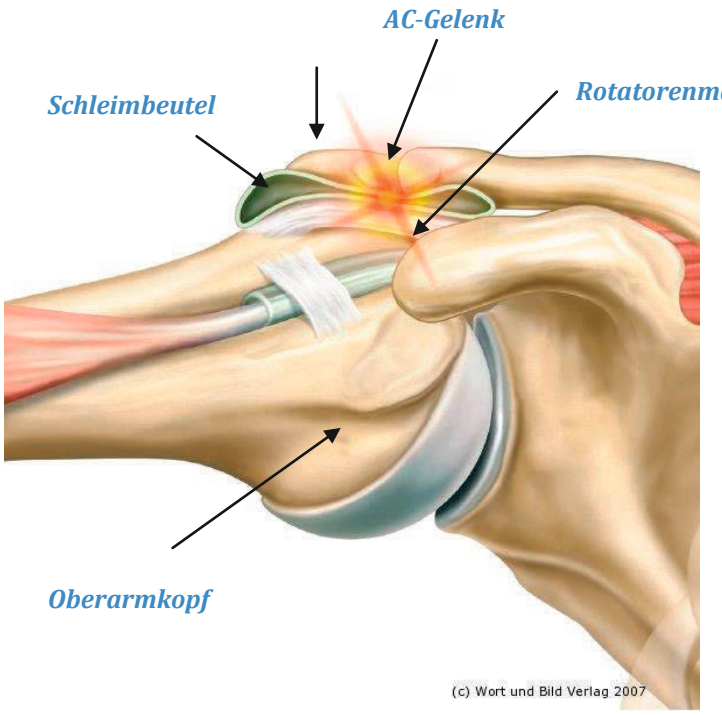
vulpius klinik

# Schultereckgelenkarthrose (AC-Gelenkarthrose)

Der Verschleiß des Schultereckgelenkes führt häufig zu Beschwerden im Schulterbereich. Die resultierenden Knochenausziehungen tragen zur Einengung des subacromialen Raumes bei und treten häufig mit dem Impingement-Syndrom zusammen auf. Ist eine klinische Schmerzsymptomatik vorhanden, sollte bei einer Operation bei Impingement-Syndrom das Schultereckgelenk mitbehandelt werden.

Die operative Therapie der schmerzhaften AC-Gelenksarthrose besteht in der arthroskopischen Entfernung des AC-Gelenkes (ARAC). Mit einer speziellen Fräse wird das erkrankte Gelenk abgetragen ohne die oberhalb des Gelenks gelegenen stabilisierenden Bandstrukturen zu verletzen und damit eine Instabilität zu verursachen.




**Dauer der Operation**
ca. 30 Minuten

**Operationsmethode**
Arthroskopie

**Krankenhausaufenthalt**
Ambulant

**Nachbehandlung**
Funktionelle Nachbehandlung unter Berücksichtigung der Schmerzgrenze

Keine Ruhigstellung

6 Wochen kein Überkopfsport oder Überkopfarbeit

Gesamtdauer: 4-6 Monate

**Sprechzeiten**

**Mittwoch** 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 14:45 Uhr
**Freitag** 8:00 – 12:00 Uhr

Direkt zur Fachabteilung

**Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie | Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Heidelberg**

**Vulpius Klinik GmbH** | PD Dr. med. Wolfgang Pötzl | Chefarzt Schulter- und Ellenbogenchirurgie
Vulpiusstraße 29 | 74906 Bad Rappenau | **T** 07264/60-0 | **F** 07264/60-325 | schulterchirurgie@vulpiusklinik.de